

## Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

---

### 1. Bezeichnung des Stoffes/ der Zubereitung und des Unternehmens

#### Angaben zum Produkt

::: Handelsname	Primer B(eton)
::: Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Primer / Voranstrich
::: Lieferant	B.T. innovation GmbH Sudenburger Wuhne 60 D-39116 Magdeburg Tel.: +49 (0) 391-7352-0 Fax: +49 (0) 391-7352-54
::: Auskunftgebender Bereich	Technische Abteilung <a href="mailto:info@bt-innovation.de">info@bt-innovation.de</a>
::: Notfallauskunft	Telefon: +49 (0) 391-7352-0

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

##### ::: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Repr. 2	H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

::: Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### ::: Gefahrenpiktogramme



GHS02,  
(Entzündlich)



GHS07,  
(Reizend)



GHS08  
(Gesundheitsschädlich)

::: Signalwort Achtung

::: Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung 1-Methoxy-2-propanol  
Toluol

::: Gefahrenhinweise

H226	Flam. Liq. 3	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336	STOT SE 3	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Repr. 2	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

::: Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P263	Kontakt während der Schwangerschaft / und der Stillzeit vermeiden.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P370+P378	Bei Brand zum Löschen verwenden: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Inhalt / Behälter gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

::: Ergebnis der PBT- und vPvB-Bewertung	Keine weiteren Informationen verfügbar
--	--

3. Zusammensetzung/ Angabe zu Bestandteilen

::: Chemische Charakterisierung	Gemische
::: Beschreibung	Gemisch aus den nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
CAS: 107-98-2 EINECS : 203-539-1 Reg.nr. 01-2119457435-35	1-Methoxy-2-propanol  Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	70 - 85%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Reg.nr.: 01-2119471310-51	Toluol  Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373	5 - 15%
CAS: 36673-16-2 EINECS: 253-153-2	Bis[[2,2',2"-nitrilotris[ethanolato]](1-)-N,O]bis(propan-2-olato) titan  Flam. Liq. 2, H225	< 5%

::: SVHC	nicht anwendbar
----------	-----------------

::: Zusätzliche Hinweise	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
--------------------------	--

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

::: Allgemeine Angaben

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

::: Nach Einatmen

Reichlich Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

::: Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

::: Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt 10 – 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

::: Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

::: Hinweise für den Arzt

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

::: Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.  
Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

::: Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

::: Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide (NOx) und Metalloxide freigesetzt werden.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Bei Erhitzung können Behälter explodieren.

Flüssigkeit und Dampf entzündlich.

::: Besondere Schutzausrüstung

Vollschatzanzug tragen  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen

::: Hinweise zur Brandbekämpfung

Löschwasser nicht in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- :: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
  - Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben
  - Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten
  - Für ausreichende Lüftung sorgen.
- :: Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
  - Von Feuer und allen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- :: Umweltschutzmaßnahmen
  - Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- :: Rückhaltungsverfahren / Reinigung
  - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinde, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen
  - Kontaminiertes Material nach Kapitel 13 entsorgen
  - Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- :: Verweis auf andere Abschnitte:
  - Informationen zur sicheren Handhabung s. Kapitel 7
  - Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung s. Kapitel 8
  - Informationen zur Entsorgung s. Kapitel 13

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Gegebenenfalls Atemschutz bereithalten.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- :: Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
  - Von allen Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
  - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
  - Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern.
  - Atemschutzgeräte bereithalten.

## Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

---

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

:: Anforderung an Lagerräume und Behälter	Nur im Originalgebinde aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen Vor Frost schützen
:: Zusammenlagerungshinweise	Getrennt von Lebensmitteln lagern
:: Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern
Lagerklasse	
:: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 8. Schutzausrüstung / Begrenzung und Überwachung der Exposition

:: Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung techn. Anlagen	Keine weiteren Angaben, siehe Kapitel 7
---	---

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### :: Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol	AGW nach TRGS 900 - Schichtmittelwert: 370 mg/m <sup>3</sup> , 100 ppm
108-88-3 Toluol	AGW nach TRGS 900 - Schichtmittelwert: 190 mg/m <sup>3</sup> , 50 ppm

##### :: DNEL-Werte

###### 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Oral	DNEL Verbraucher	33 mg/kg Gewicht + Tag (Chronische Wirkungen; systemisch)
Dermal	DNEL Arbeitnehmer	183 mg/kg Gewicht + Tag (Akute + Chr. Wirkungen; systemisch)
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer	553,5 mg/m <sup>3</sup> (Akute Wirkungen; lokal und systemisch)
		369 mg/m <sup>3</sup> (Chronische Wirkungen; systemisch)

###### 108-88-3 Toluol

Oral	DNEL Verbraucher	8,13 mg/kg Gewicht + Tag (Chronische Wirkungen; systemisch)
Dermal	DNEL Arbeitnehmer	384 mg/kg Gewicht + Tag (Chronische Wirkungen; systemisch)
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer	384 mg/m <sup>3</sup> (Akute Wirkungen; lokal und systemisch)
		192 mg/m <sup>3</sup> (Chronische Wirkungen; lokal und systemisch)

::: PNEC-Werte

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

PNEC Aquatic ecosystem Schwellenwert

100 mg/l (Wasser, intermittierende Freisetzung)  
10 mg/l (Süßwasser, kurzzeitig)  
1 mg/l (Meerwasser, kurzzeitig)  
100 mg/l (Kläranlagen, kurzzeitig)  
52,3 mg/kg (Süßwassersediment, kurzzeitig)  
5,2 mg/kg (Meeressediment, kurzzeitig)  
4,59 mg/kg (Boden, kurzzeitig)

108-88-3 Toluol

PNEC Aquatic ecosystem Schwellenwert

0,68 mg/l (Wasser, intermittierende Freisetzung)  
0,68 mg/l (Süßwasser, kurzzeitig)  
0,68 mg/l (Meerwasser, kurzzeitig)  
13,61 mg/l (Kläranlagen, kurzzeitig)  
16,39 mg/l (Süßwassersediment, kurzzeitig)  
16,39 mg/l (Meeressediment, kurzzeitig)  
2,89 mg/kg (Boden, kurzzeitig)

PNEC Aquatic ecosystem

::: Bestandteile mit biologischen Grenzwerten

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

BGW

15 mg/l, Urin (TRGS 903)

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

108-88-3 Toluol

BGW

600 µg/l, Vollblut (DFG)

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: Toluol

1,5 mg/l, Urin (DFG, TRGS 903)

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten,  
Expositionsende bzw. Schichtende  
Parameter: o-Kresol

::: Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### :: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

#### :: Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Chemikalienfilter gegen organische Dämpfe benutzen.

Schutzhandschuhe sind zu tragen

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Zersetzung / Alterung (Degradation).

#### :: Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### :: Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### :: Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet

Handschuhe aus Neopren

#### :: Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille ist zu tragen



#### :: Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

## III: Allgemeine Angaben

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden
Siedepunkt/Siedebereich	111 °C
Flammpunkt	28 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
Zündtemperatur	270 °C
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgrenzen	
Untere Explosionsgrenze	1,2 Vol %
Obere Explosionsgrenze	13,1 Vol %
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten vorhanden
Dichte bei 20° C	0,93 g/cm³
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Keine Daten vorhanden
Dynamische Viskosität bei 20 °C	5 mPas
Lösemittelgehalt (Organisch, VOC (EU))	87,00 %
Festkörpergehalt	13,0 %

### ... Sonstige Angaben

Die oben genannten physikalischen Daten sind Richtwerte und sollen nicht als Spezifikation gesehen werden.

## Sicherheitsdatenblatt – Primer B(etan)

---

### 10. Stabilität und Reaktivität

:: Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
:: Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
:: Thermische Zersetzung	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
:: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
:: Zu vermeidende Bedingungen	Übermäßige Hitze, Flammen, Zündquellen
:: Unverträgliche Materialien	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
:: Gefährliche Zersetzungprodukte	Nitrose Gase (NOx), Kohlendioxid und Kohlenmonoxid

### 11. Toxikologische Angaben

#### :: Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

##### 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Oral	LD50	5660 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	13000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	54,6 mg/l (Ratte)

##### 108-88-3 Toluol

Oral	LD50	5580 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	12124 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	12400 mg/kg (Kaninchen) 28,1 mg/l (Ratte)

#### :: Primäre Reizwirkung

##### an Haut und Auge

Mit verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### :: Sensibilisierung

Mit verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### :: CMR-Wirkungen (krebszeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

##### Keimzell-Mutagenität

Mit verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Karzinogenität

Mit verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

#### :: Zusätzliche Toxikologische Hinweise

##### Spezifische Zielorgan Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Spezifische Zielorgan Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt – Primer B(etan)

---

### 12. Umweltspezifische Angaben

#### :: Toxizität

##### Aquatische Toxizität

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol  
108-88-3 Toluol

Daphnia EC50 (48h) 23300 mg/l  
Daphnia EC50 (48h) 3,78 mg/l

#### :: Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### :: Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### :: Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### :: Weitere ökologische Hinweise

##### Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung)

wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

##### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

#### :: andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### :: Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### :: Europäischer Abfallkatalog

08 04 11 / Klebstoff- und Dichtmasseabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### :: Verpackungen

Verunreinigte Verpackungen sind gemäß den geltenden behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA

UN 1133

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID / ADN

1133 Klebstoffe, Sondervorschrift 640E

IMDG, IATA

Adhesives

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

##### ADR / RID / ADN



Klasse  
Gefahrzettel

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe  
3

IMDG, IATA



Class  
Label

3 Flammable Liquids.  
3

Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

---

14.4 Verpackungsgruppe

ADR,RID,ADN, IMDG, IATA

III

14.5 Umweltgefahren

umweltgefährdende Stoffe

1-Methoxy-2-propanol, Toluol

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl	30
EMS-Nummer	F-E,S-D
Stowage Category (Staukategorie Schifffahrt)	A

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-

Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ADR/RID/ADN

Begrenzte Menge (LQ)

5L

Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

Beförderungskategorie

3

Tunnelbeschränkungscode

D/E

IMDG

Limited quantities (LQ)

5L

Excepted quantities (EQ)

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

UN "Model Regulation"

UN 1133 Klebstoffe, Sondervorschrift 640E, 3, III

15. Rechtsvorschriften

::: Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für Stoff oder Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – Anhang I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse

5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse

50.000 t

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Anhang XVII Beschränkungsbedingungen

3, 30, 48

## Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

---

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zu beachten.

Technische Anleitung Luft:

Klasse NK, Anteil 87%

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

:: Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

### 16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungs-rechtliche Ansprüche begründen könnten und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit der Erstellung dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

:: Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

:: Ansprechpartner

Technische Abteilung, Tel.: +49 (0) 391-7352-0

:: Abkürzungen und Akronyme

<b>ADR</b>	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
<b>CAS</b>	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
<b>DNEL</b>	Derived No-Effect Level (REACH)
<b>EINECS</b>	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
<b>ELINCS</b>	European Lists of Existing Commercial Chemical Substances
<b>GefStoffV</b>	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
<b>GHS</b>	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
<b>IATA</b>	International Air Transport Association
<b>IMDG</b>	International Maritime Code for Dangerous Goods
<b>LC50</b>	Lethal concentration, 50 percent
<b>LD50</b>	Lethal dose, 50 percent
<b>PBT</b>	Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PNEC	Predicted No-Effect Concentration (REACH)
SVHC	Substances of Very High Concern
VOC	Volatile Organic Compounds (USA, EU)
vPvB	very persistent and very bioaccumulative
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr – Kategorie 1